

---

## Protokoll der Kreisversammlung des Tischtenniskreis Arnsberg-Lippstadt vom 23.05.2009 in Bad Sassendorf (Hotel „Haus Rasche“)

Teilnehmende Vereine laut Anwesenheitsliste (43)

BV Alme	BW Eickelborn	SSV Meschede	TuS Sundern
TTK Anröchte	DJK Erwitte	TTV Neheim-Hüsten	TV Suttrop
DJK Grün-Weiß Arnsberg	SV Holzen	TTC Niederbergheim	SV Völlinghausen
Berenbrocker SV	SV RW Horn	TuS Niederense	TTC Volkringhausen
TV Brilon	TTV Kneblinghausen	TuS Nuttlar	TuS Wadersloh
TuS Bruchhausen e.V.	SV Westfalen 21 Liesborn	TuS Oeventrop	TuS Warstein
TV Büren	SuS BW Lipperbruch	TuS Bad Sassendorf	TTC turflon Werl
DJK Cappel	LTV Lippstadt	Soester TV	TTC DJK Bad Westernkotten
TTV DJK Dedinghausen	TTC Germania Lippstadt	TuS Jahn Soest	SV RW Westönnen
TuS Ehringhausen	SV Viktoria Lippstadt	SV Germania Stirpe	TV Wickede
TTV Ense 1975	TTC Meiste	TTG Störmede-Langeneicke	

Nicht anwesende Vereine (12) – O-Strafe jeweils 25,- €

TuS Belecke	TV Fredeburg	SuS Langscheid-Enkhausen	TTC Tasmania Schreppenberg
TuS Brunskappel	TuRa Freienohl	SC Lippstadt DJK	SV GW Steinhausen
SV Diestedde	TTC Gellinghausen	TuS Medebach	TTV Werl-Büderich

---

### 1. Begrüßung

Andreas Krick eröffnet die Versammlung um 15.15 und begrüßt alle Anwesenden und insbesondere den Bezirksvorsitzenden Hans-Jürgen Posnanski.

### 2. Gedenken an die verstorbenen Verbandsangehörige

Die Versammlung erhebt sich von den Plätzen, als der 2. Vorsitzende, Günter Schänker, den Tagesordnungspunkt 2 aufruft. Er gedenkt allen Verstorbenen und nennt stellvertretend namentlich Karl Eickhoff (TuS Nuttlar), Adelheid Senge (TuS Brunskappel), Manfred Giering (SV Westfalen 21 Liesborn), Heinz Guth (SSV Meschede), Karl Heinz Wegmann (DJK Cappel) und Günter Bittern (TuS Nuttlar).

### 3. Anträge zur Tagesordnung

Jürgen Scheel schlägt vor, bereits unter diesem Punkt Themen für den Tagesordnungspunkt Verschiedenes zu benennen.

Aufgrund der erhöhten Ordnungsgebühr für abwesende Vereine erkundigt sich Thomas Suchantke, ob der Kreisvorstand selber die Gebühren für nicht teilnehmende Vereine an den Versammlungen des Kreises festlegen kann.

Es wird festgestellt, dass der Kreisvorstand die Ordnungsgebühren außerhalb des Katalogs des Verbandes per Kreisvorstandsbeschluss selbst festlegen kann

#### **4. Informationen zur Sportentwicklung**

Andreas Krick und Elisabeth Hölter stellen eine Präsentation bezüglich der Entwicklung im Sport- und Tischtennisbereich vor. Hierbei wird insbesondere auf die Notwendigkeit hingewiesen, mit verstärkter Jugend- und/oder Vereinsarbeit den schrumpfenden Mitgliederzahlen entgegen zu wirken.



Tischtennis -  
Breitensport.ppt



Herausforderungen\_  
Vereine\_Verbaende\_I

Jürgen Scheel fragt an, ob es Fördertöpfe seitens des Verbandes für die Vereine gibt. Andreas Krick verneint diese Frage. Er weist jedoch auf die kostenlose Beratung des Verbandes bezüglich der Vereinsentwicklung hin.

#### **5. Genehmigung der Niederschrift der Kreisversammlung 2008**

Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

#### **6. Jahresberichte**

Die Berichte waren den Vereinen bereits im Vorfeld zugesandt und auf der Homepage eingestellt worden.

Es wurden aktuelle Anmerkungen und Ergänzungen zu diesen Berichten mitgeteilt:

In Ergänzung zum Bericht der Damenwartin teilt Uli Sigge mit, dass der TuS Sundern am Bundesfinale der Pokalsieger teilgenommen hat, dort aber in der Gruppenphase als Dritter ausgeschieden ist. Barbara Stelte hat sich für die Qualifikation zur WTTV-Rangliste qualifiziert.

Jörg Broch teilt mit, dass Udo Schüttler bei den Deutschen Schwerbehindertenmeisterschaften den dritten Platz belegt hat.

Bernd Willbrand berichtet von der Deutschen Seniorenmeisterschaft:

Katja Schmidt konnte die Titel im Damendoppel und Mixed erringen. Im Einzel belegte sie den dritten Platz.

Auch Josef Raulf und Barbara Stelte hatten sich für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert.

Uli Sigge überreicht den Mannschaftspokal der 4. Kreisklassen an den TTV Ense 1975.

Andreas Krick erläutert die Visionen des Kreisvorstandes.

## **7. Kassenbericht**

Jürgen Scheel verliest den Kassenbericht und teilt mit, dass die Startgeldübersicht auf der Homepage des TT-Kreis eingestellt ist.

Thomas Suchantke fragt, ob der Kreis für sein Festgeldkonto Zinsen erhält.

## **8. Bericht der Kassenprüfer**

Die Kasse wurde von den Kassenprüfern geprüft. Hans-Gerd Steinkemper trägt den Bericht der Kassenprüfer vor und bescheinigt Jürgen Scheel, dass die Kasse in einem einwandfreien Zustand ist. Er beantragt die Entlastung des Vorstandes.

## **9. Entlastung des Vorstandes**

Die Versammlung entlastet den Vorstand und den Kassierer einstimmig.

## **10. Ehrungen**

Wolfgang Demming verleiht den Josef-Hohmann-Gedächtnispokal an Günter Kehrenberg. Desweiteren weist Wolfgang Demming auf die rechtzeitige Einreichung von Ehrungsanträgen hin.

## 11. Wahlen gem. Satzung

- a) 1. Vorsitzender **Andreas Krick (TTV Neheim-Hüsten)**  
1 Enthaltung
- b) Kassenwart **Jürgen Scheel (TTV Neheim-Hüsten)**  
einstimmig
- c) Pressewart **Udo Sprenger (Vereinslos)**  
1 Enthaltung
- d) Schiedsrichterausschuss  
Vorsitzender **Klaus Mußhoff (Soester TV)**  
1 Gegenstimme
- e) Ältestenrat  
Vorsitzender **Wolfgang Demming (TuS Oeventrop)**  
einstimmig  
Beisitzer **Manfred Blessenohl (SSV Meschede)**  
einstimmig  
**Günter Schänker (TTG Störmede-Langeneicke)**  
einstimmig
- f) 1 Kassenprüfer **Gerd Sassenberg (SSV Meschede)**  
2 Enthaltungen

**Ann.:** Hans-Gerd Steinkemper noch 1 Jahr und Claudia Ließ (TuS Wadersloh) noch 2 Jahre im Amt

## 12. Bestätigung der Wahlen der Kreisjugendwartetagung

Die Bestätigung der Wahlen der Kreisjugendwartetagung vom gleichen Tag erfolgte einstimmig.

## 13. Anträge

Der Kreisvorstand beantragt eine redaktionelle Anpassung der Jugendordnung bezüglich der im Jugendausschuss vorhandenen Ämter.

Der Antrag wird in der folgenden Diskussion hinsichtlich der Namensgebung der Ausschussmitglieder angepasst.

Anschließend wird der Antrag mit Hinweis auf die damit verbundenen außerordentlichen Wahlen im Jugendausschuss einstimmig angenommen.

Der LTV Lippstadt beantragt die Mannschaftsstärke im Herrenbereich auf Kreisebene auf vier Spieler zu reduzieren und/oder die Staffelstärke auf 10 Mannschaften zu reduzieren.

Andreas Krick erläutert, dass die Kreisversammlung nicht über diesen Antrag in dieser Form abstimmen darf, da dieser Vorgaben der WO widerspricht.

Der Antrag wird nach eingehender Diskussion auf die Abstimmung bezüglich der Staffelfstärke geändert. Er wird anschließend bei 5 Jastimmen und 6 Enthaltungen abgelehnt.

Andreas Krick wird beim WTTV eine Ausnahmeregelung für den Herrenbereich beantragen, die ähnlich der 3er-Mannschaften im Damenbereich der Bezirksklassen formuliert sein wird.

## **14. Verschiedenes**

Andreas Krick benennt die Vereine, die noch nicht die Verbandsabgaben gezahlt haben. Er weist darauf hin, dass dies Einfluss auf die Stimmzahl des Kreises bei Verbandsversammlungen hat. Es wird einstimmig beschlossen, dass die Delegierten des Kreises beim Verbandstag frei abstimmen.

Zum Verbandstag werden Thomas Suchantke, Wolfgang Demming, Manuel Niedernhöfer, Uli Sigge, Elisabeth Hölter, Volker Litschke und Jürgen Scheel als Delegierte fahren.

Uli Sigge, Hans-Jürgen Posnanski und Thomas Suchantke stellen einige Anträge für den Verbandstag vor.

Andreas Krick stellt den Förderverein des WTTV für die Kreise und Bezirke vor. Hans-Jürgen Posnanski erläutert hierzu den Hintergrund, weshalb dieser Förderverein ins Leben gerufen wurde.

Hans Jürgen Posnanski sucht für den Bezirk einen Kassierer.

Jürgen Scheel fragt nach, welche Bedeutung in Click-TT die Zahlen in Klammern zu bedeuten haben. Thomas Suchantke erläutert hierzu den Hintergrund.

Gregor Metten fragt, ob die Kreisversammlung zukünftig nicht wieder in Suttrop stattfinden kann.

Elisabeth Hölter informiert die Anwesenden, dass die Vereine bei der Meldung für den Mini-Kreisentscheid daran denken mögen, die Telefonnummer und das Geburtsdatum der Teilnehmer anzugeben.

Jürgen Scheel stellt das Online-Rundschreiben vor.

**Andreas Krick bedankt sich für die rege Teilnahme bei allen Teilnehmern und Vereinsvertretern. Er schließt die um 18.40 Uhr.**